

Ⓧ Montage- und Bedienungsanleitung
Benzin-Rasenmäher



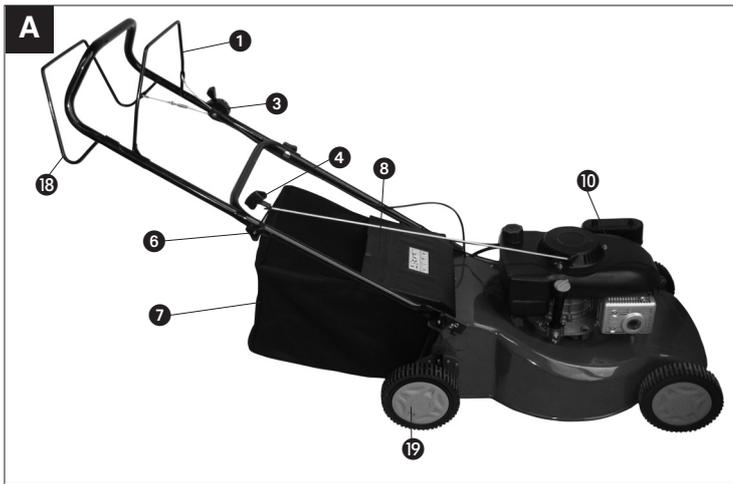
Ⓧ

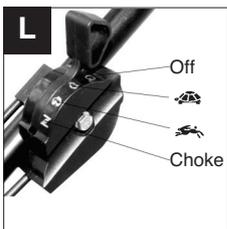
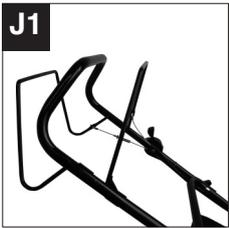
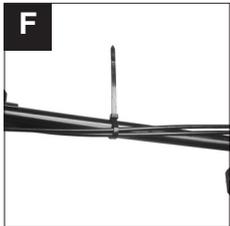
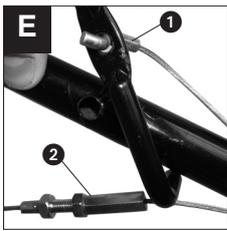
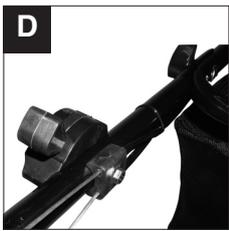
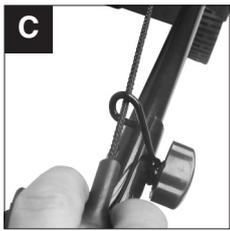


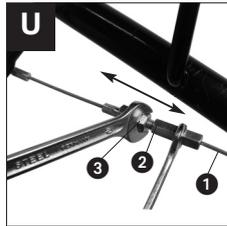
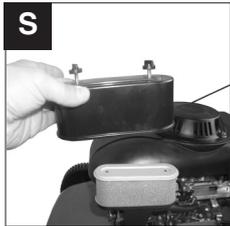
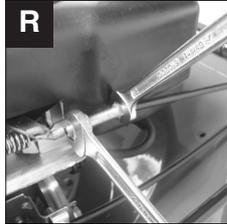
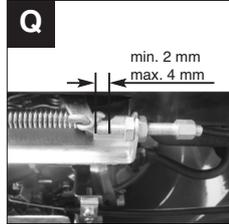
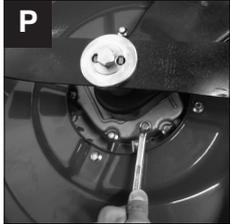
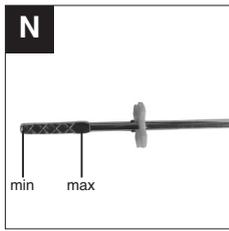
Art.-Nr.: 34.010.62

I.-Nr.: 01027

PVHM **51/5**









- ⑥
- 1) Bedienungsanleitung lesen
 - 2) Sicherheitsabstand einhalten
 - 3) Vor allen Wartungs-, Instandsetzungs-, Reinigungs- und Einstellarbeiten den Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen
 - 4) Vor Inbetriebnahme Öl und Treibstoff einfüllen
 - 5) Vorsicht! scharfe Schneidmesser
 - 6) Motorstart-/Motorstophebel
(I=Motor an; O=Motor aus)
 - 7) Fahrhebel (Kupplungshebel)

D**1. Sicherheitshinweise für handgeführte Rasenmäher****Hinweise**

1. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Einstellungen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut.
2. Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen, den Rasenmäher zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
3. Mähen Sie niemals während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe sind. Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Vorbereitende Maßnahmen

1. Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Mähen Sie nicht barfuß oder in leichten Sandalen.
2. Überprüfen Sie das Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden können.
3. **Warnung:** Benzin ist hochgradig entflammbar:
 - bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf
 - tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Einfüllvorganges
 - Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißem Mäher darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
 - falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Statt dessen ist die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben
 - aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen
4. Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer
5. Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.

Handhabung

1. Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid sammeln kann.
2. Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung. Wenn möglich, ist der Einsatz des Gerätes bei nassem Gras zu vermeiden.
3. Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen.
4. Führen Sie die Maschine nur im Schrittempo
5. Bei Maschinen auf Rädern gilt: Mähen Sie quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts.
6. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.
7. Mähen Sie nicht an übermäßig steilen Hängen
8. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Rasenmäher umkehren oder ihn zu sich heranziehen.
9. Halten Sie das Schneidmesser an, wenn der Rasenmäher angekippt werden muß, bei einem Transport über andere Flächen als Gras und wenn der Rasenmäher von und zu der zu mähenden Fläche bewegt wird.
10. Benutzen Sie den Rasenmäher niemals mit beschädigten Schutzvorrichtungen oder Schutzgittern oder ohne angebaute Schutzvorrichtungen z.B. Prallbleche und/oder Grasfangeinrichtungen.
11. Ändern Sie nicht die Regeleinstellungen des Motors oder überdrehen Sie ihn nicht.
12. Lösen Sie die Motorbremse, bevor Sie den Motor starten.
13. Starten Sie den Motor mit Vorsicht, entsprechend den Herstelleranweisungen. Achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zu dem Schneidmesser.
14. Beim Starten oder Anlassen des Motors darf der Rasenmäher nicht gekippt werden, es sei denn, der Rasenmäher muß bei dem Vorgang angehoben werden. In diesem Fall kippen Sie ihn nur so weit, wie es unbedingt erforderlich ist, und heben Sie nur die vom Benutzer abgewandte Seite hoch.
15. Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen.
16. Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung.
17. Heben Sie oder tragen Sie niemals einen Rasenmäher mit laufendem Motor.
18. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Kerzenstecker ab:
 - bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen
 - bevor Sie den Rasenmäher überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihm durchführen

- wenn ein Fremdkörper getroffen wurde.
Suchen Sie nach Beschädigungen am Rasenmäher und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch bevor Sie erneut starten und mit dem Rasenmäher arbeiten. Falls der Rasenmäher anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.

19. Stellen Sie den Motor ab:
 - wenn Sie sich vom Rasenmäher entfernen
 - bevor Sie nachtanken.
20. Beim Abstellen des Motors ist der Gasregler (Abb. L) auf Position Aus zu stellen. Der Benzin- hahn (Abb. K) ist zu schließen.

Wartung und Lagerung

1. Sorgen Sie dafür dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand ist.
2. Bewahren Sie den Rasenmäher niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Rasenmäher in geschlossenen Räumen abstellen.
4. Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Auspuff und den Bereich um den Kraftstofftank frei von Gras, Blättern oder austretendem Fett (Öl).
5. Prüfen Sie regelmäßig die Grasfangeinrichtung auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit.
6. Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
7. Falls der Kraftstofftank zu entleeren ist sollte dies im Freien, mit einer Benzin-Absaugpumpe (in Baumärkten erhältlich) erfolgen.

2. Aufbauübersicht (Abb. A) und Lieferumfang (Abb. B)

- A1 Motor Start / Stopphebel – Motorbremse
- B2 oberer Schubbügel
- A3 Regulierungshebel Motoreinstellung / Choke (auch Abb. L)
- A4 Startseilzug.
- B5 unterer Schubbügel
- A6 Hand-Feststellschraube mit Startseilzugführung (auch Abb. C)
- A7 Grasfangsack angebaut
- A8 Auswurfklappe
- B9 Schnitthöhenverstellung
- A10 Motor

- B11 Gestell für Grasfangsack
- B12 Grasfangsack
- B13 Kabelbinder
- B14 Zündkerzenschlüssel
- B15 Schraubenzieher (Kreuzschlitz)
- B16 Bedienungsanleitung
- B17 Rasenmäher mit Motor
- A18 Fahrhebel (Kupplungshebel)
- A19 Antriebsrad (links und rechts)

3. Ordnungsgemäßer Gebrauch

Der Benzin Rasenmäher ist für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet.

Als Rasenmäher für den privaten Haus- und Hobbygarten werden solche angesehen, deren jährliche Benutzung in der Regel 50 Stunden nicht übersteigen und die vorwiegend für die Pflege von Gras- oder Rasenflächen verwendet werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie nicht in der Land- und Forstwirtschaft.

Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Rasenmähers. Die Gebrauchsanweisung enthält auch die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Rasenmäher nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden und Zerkleinern von Rankgewächsen oder Rasen auf Dachbepflanzungen oder in Balkonkästen und zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf der Rasenmäher nicht als Motorhacke verwendet werden zum Ein-ebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel.

Aus Sicherheitsgründen darf der Rasenmäher nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

4. Zusammenbau der Komponenten.

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden

Achtung! Beim Zusammenbau und für Wartungsarbeiten benötigen sie folgendes zusätzliches Werkzeug, das nicht im Lieferumfang enthalten ist:

- einen Gabelschlüssel Schlüsselweite 10
- einen Ringschlüssel Schlüsselweite 10

D

- einen Gabelschlüssel Schlüsselweite 13
- eine Ölauffangwanne flach (für Ölwechsel)
- einen Messbecher 1 Liter (Öl / Benzinfest)
- einen Benzinkanister (5 Liter sind ausreichend für ca. 6 Betriebsstunden)
- einen Trichter (passend zum Benzineinfüllstutzen des Tanks)
- Haushaltswischtücher (zum Abwischen von Öl / Benzinresten; Entsorgung an der Tankstelle)
- Schere
- Paket Klebeband
- eine Benzin Absaugpumpe (Plastikausführung, in Baumärkten erhältlich)
- eine Ölkanne mit Handpumpe (in Baumärkten erhältlich)
- 1 l Motoröl 15W-40

Zusammenbau des Mähers

Nehmen Sie den Rasenmäher und die Anbauteile aus der Verpackung und überprüfen Sie, ob alle Teile vorhanden sind (Abb. B). Befestigen Sie den unteren Schubdübel (Abb. B/5) an den Aufnahmen des Mähergehäuses wie folgt. Achten Sie darauf, dass die Seilzüge, die später befestigt werden, nicht im Weg sind. Entfernen Sie die beiden Sicherungssplinte von der Achse der Auswurfklappe (Abb. A/8). Lösen Sie die beiden Hand-Feststellschrauben am Motorgehäuse. Ziehen Sie den unteren Schubdübel auseinander. Stecken Sie ihn so auf die Achse, dass er in den Halterungen des Motorgehäuses einrastet und die Hand-Feststellschraube mit Startseilzugführung (Abb. A/6, oben am Schubdübel) in Schieberichtung rechts angebracht ist. Setzen Sie die beiden Sicherungssplinte wieder ein. Falls eine Bohrung etwas schwerer zugänglich ist, fangen Sie an der anderen Seite an. Drücken sie dann seitlich auf die schon gesicherte Seite, um so die Achse etwas zu verschieben. Danach schrauben Sie den unteren Schubdübel mit den Hand-Feststellschrauben fest an. Verschrauben Sie nun den oberen Schubdübel (Abb. B/2) mit dem Unteren. Achten Sie darauf, dass die Startseilzugführung rechts nach innen zeigt (Abb. C). Ziehen Sie nun die Seilzüge unter der Querstrebe des unteren Schubdübels hindurch. Befestigen Sie nun die Seilzüge (Abb. D) so, dass der Hebel für die Motoreinstellung nach außen zeigt und der Seilzughalter nach innen. Ziehen Sie die Schraube und die Mutter fest an (Schlüsselweite 10).

Ziehen Sie nun den Hebel der Motorbremse auf der linken Seite aus der Halterungsbohrung und ziehen Sie ihn mit der linken Hand etwas nach vorne (Abb. E). Hängen Sie jetzt den Seilzug der Motorbremse

so ein, dass er von außen in den Hebel eingesetzt wird (Abb. E/1). Die Befestigung des Seilzugs für den Fahrtrieb (Abb. E/2) erfolgt analog. Sichern Sie die Seilzüge mit einem Kabelbinder (Abb. F) und schneiden Sie das überstehende Ende mit einer Schere ab.

Überprüfung der Einstellung der Motorbremse

Fixieren Sie den Hebel der Motorbremse mit einem Klebeband am oberen Schubdübel (Abb. G). Der Hebel der Motorbremse sollte sich leicht bis zum Griff ziehen lassen. Ist dies nicht der Fall (der Abstand zwischen Hebel der Motorbremse und dem oberen Schubdübel ist größer als ca. 5mm) muss die korrekte Einstellung der Motorbremse überprüft werden (12. Wartung und Pflege Punkt 5). Entfernen Sie das Klebeband nach Überprüfung der richtigen Einstellung.

Montage des Grasfangsackes

Legen Sie das Gestell für den Grasfangsack mit dem mittleren Haltegriff nach oben auf den Boden (Abb. H). Legen Sie dann den Grasfangsack mit dem harten Plastikboden nach unten hinter das Gestell für den Grasfangsack. Der Grasfangsack wird nun so über das Gestell gezogen, dass der hintere Teil des Gestelles für den Grasfangsack die obere Seite des Grasfangsackes aufspannt und der harte Plastikboden nach unten hängt. Spannen Sie dann den Grasfangsack mit den Plastikleisten am Gestell für den Grasfangsack.

Heben Sie die Auswurfklappe mit einer Hand an und hängen Sie den montierten Grasfangsack über die Achse der Auswurfklappe ein (Abb. I)

5. Einstellen der Schnitthöhe

Achtung! Das Verstellen der Schnitthöhe darf nur bei stillgesetztem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker vorgenommen werden.

- Bevor Sie zu Mähen beginnen, prüfen Sie, ob die Schneidwerkzeuge nicht stumpf und Ihre Befestigungsmittel nicht beschädigt sind. Ersetzen Sie stumpfe und/oder beschädigte Schneidwerkzeuge gegebenenfalls im ganzen Satz, um keine Unwucht zu erzeugen. Bei dieser Prüfung den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen.
- Die Einstellung der Schnitthöhe erfolgt zentral mit dem Schnitthöhenverstellhebel (Abb. B 9). Es können 5 verschiedene Schnitthöhen eingestellt werden.

- Ziehen Sie den Einstellhebel nach außen und stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein. Der Hebel rastet in der gewünschten Position ein.

6. Inbetriebnahme

Achtung!

Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt 0,4 l Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu normales Mehrbereichsöl (15W 40). Der Ölstand im Motor muß vor jedem Mähen überprüft werden. (siehe Kontrolle des Ölstandes).

Um ein ungewolltes Starten des Rasenmähers zu vermeiden, ist dieser mit einer Motorbremse ausgestattet (Abb. J1/J2), welche betätigt werden muß, bevor der Rasenmäher gestartet wird. Beim Loslassen des Motorbremshebels muß dieser in die Ausgangsposition zurückkehren und der Motor wird automatisch abgestellt.

Bevor Sie den Rasenmäher starten, öffnen Sie den Benzinhahn (Abb. K, Pfeil = Benzinhahn offen). Stellen Sie den Gasregler (Abb. L) in die Position Choke. Ziehen Sie den Motorbremshebel (Abb. J2) zusammen und ziehen Sie kräftig am Startseilzug. Mit dem Gasregler können Sie die Geschwindigkeit und die Umdrehungen des Messers regeln (Abb. L).

Bevor Sie mit dem Rasenmähen beginnen, sollten Sie diese Operation einige Male durchführen, um sicher zu gehen, daß alles korrekt funktioniert. Jedesmal wenn Sie irgendwelche Einstell- und/oder Reparaturarbeiten an Ihrem Rasenmäher vornehmen müssen, warten Sie, bis sich das Messer nicht mehr dreht. Stellen Sie vor jeder Einstell-, Wartungs- und Reparaturarbeit den Motor ab.

Zur Inbetriebnahme

Hinweise:

1. Motorbremse (Abb. J1/J2): Verwenden Sie den Hebel, um den Motor abzustellen. Wenn sie den Hebel loslassen, stoppen Motor und Schneidmesser automatisch (Abb. J1). Zum Mähen halten Sie den Hebel in Arbeitsstellung (Abb. J2). Vor dem eigentlichen Mähen, sollten Sie den Start-/Stophebel mehrmals überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass das Zugseil leichtgängig ist.
 2. Gasregler (Abb. L): Verschieben Sie ihn, um die Motorgeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern. (Schneckensymbol = langsam / Hasensymbol = schnell)
 3. Fahrhebel Kupplungshebel (Abb. A/18): Betätigen Sie ihn (Abb. J3), wird die Kupplung für den Fahrtrieb geschlossen und der Rasenmäher beginnt bei laufendem Motor zu fahren. Lassen Sie den Fahrhebel rechtzeitig los um den fahrenden Rasenmäher zu stoppen. Üben Sie das Anfahren und Anhalten vor dem ersten Mähen bis Sie mit dem Fahrverhalten vertraut sind.
 4. **Warnhinweis:** Das Schneidmesser rotiert, wenn der Motor gestartet wird. **Wichtig:** Vor dem Starten des Motors bewegen Sie die Motorbremse mehrmals, um zu Prüfen, ob das Stopseil auch gut funktioniert. **Beachte:** Der Motor ist auf die Schnittgeschwindigkeit für Gras, und Grasauswurf in den Fangsack und für eine lange Motor-Lebenszeit ausgelegt
 5. Überprüfen Sie den Ölstand
 6. Füllen Sie den Tank mit ca. 1,6 Liter Benzin, wenn er leer ist und verwenden Sie einen Trichter und Maßbehälter. Vergewissern Sie sich, dass das Benzin sauber ist.
- Beachte:** Verwenden Sie nur bleifreies Normalbenzin.
- Warnung:** Verwenden Sie immer nur einen Sicherheitsbenzinkanister. Rauchen Sie nicht beim Einfüllen von Benzin. Schalten Sie den Motor vor dem Einfüllen von Benzin ab und lassen Sie den Motor einige Minuten abkühlen.
7. Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze angeschlossen ist.
 8. Rasten Sie den Gashebel auf Stellung CHOKE ein.
 9. Stehen Sie hinter dem Motormäher. Eine Hand soll am Motor-Start-/Stophebel sein. Die andere Hand soll am Startergriff sein.
 10. Ziehen Sie den Startergriff schnell an und lassen ihn langsam wieder los.
 11. Wenn der Motor nach 5-6 Mal nicht anspringt. **Beachte:** Bei kühlem Wetter kann es erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen.
 12. Bei betriebswarmen Motor kann dieser in der Stellung langsam (Abb. L) gestartet werden. **Wichtig:** Startversuche in der Stellung Choke (Abb. L) können dann zum Nässen der Zündkerze des Motors führen. Machen sie Startversucher dann erst nach einigen Minuten wieder.

D

7. Vor dem Mähen

Wichtige Hinweise:

1. Ziehen Sie sich richtig an. Tragen Sie gutes Schuhwerk und keine Sandalen oder Tennisschuhe.
2. Überprüfen Sie das Schneidmesser. Ein Messer, das gebogen oder sonst wie beschädigt ist, muss gegen ein Originalmesser ausgetauscht werden.
3. Füllen Sie den Benzintank im Freien auf. Benutzen Sie einen Einfülltrichter und einen Meßbehälter (Benzineinfüllmenge bei leerem Tank ca. 1,6 l). Wischen Sie übergelaufenes Benzin weg.
4. Lesen und beachten Sie die Betriebsanleitung und auch die Hinweise bezüglich des Motors und der Zusatzgeräte. Heben Sie die Anleitung auch für die anderen Benutzer des Gerätes zugänglich auf.
5. Auspuffgase sind gefährlich. Lassen Sie den Motor nur im Freien an.
6. Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitseinrichtungen vorhanden sind und auch gut funktionieren.
7. Das Gerät sollte nur von einer Person bedient werden, die auch dazu geeignet ist.
8. Das Mähen von nassem Gras kann gefährlich sein. Mähen Sie Gras möglichst trocken.
9. Weisen Sie andere Personen oder Kinder an, sich vom Mäher entfernt aufzuhalten.
10. Mähen Sie niemals bei schlechten Sichtverhältnissen.
11. Heben Sie herumliegende, lose Gegenstände vor dem Mähen vom Boden auf.

8. Hinweise zum richtigen Mähen

Achtung! Öffnen Sie die Auswurfklappe nie, wenn die Fangeinrichtung entleert wird und der Motor noch läuft. Das umlaufende Messer kann zu Verletzungen führen.

Befestigen Sie die Auswurfklappe und den Grasfangsack immer sorgfältig. Beim Entfernen vorher den Motor ausschalten.

Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand zwischen Messergehäuse und Benutzer ist stets einzuhalten. Beim Mähen und Fahrtrichtungsänderungen an Böschungen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten. Achten Sie auf einen sicheren Stand, tragen Sie Schuhe mit rutschfesten, griffigen Sohlen und lange Hosen. Mähen Sie immer quer zum Hang.

10

Hänge über 15 Grad Schräge dürfen mit dem Rasenmäher aus Sicherheitsgründen nicht gemäht werden.

Üben Sie besondere Vorsicht beim Rückwärtsbewegen und beim Ziehen des Rasenmähers. Stolpergefahr!

9. Das Mähen

Nur mit scharfen, einwandfreien Messern schneiden, damit die Grashalme nicht ausfransen und der Rasen nicht gelb wird.

Zur Erzielung eines sauberen Schnittbildes den Rasenmäher in möglichst geraden Bahnen führen. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen stehen bleiben.

Die Unterseite des Mähergehäuses sauber halten und Grasablagerungen unbedingt entfernen. Ablagerungen erschweren den Startvorgang, beeinträchtigen die Schnittqualität und den Grasauswurf. An Hängen ist die Schneidbahn quer zum Hang zu legen. Ein Abgleiten des Rasenmähers läßt sich durch Schrägstellung nach oben verhindern.

Wählen Sie die Schnitthöhe, je nach der tatsächlichen Rasenlänge. Führen Sie mehrere Durchgänge aus, so daß maximal 4cm Rasen auf einmal abgetragen wird.

Bevor irgendeine Kontrolle des Messers durchgeführt wird, Motor abstellen. Denken Sie daran, daß das Messer nach dem Ausschalten des Motors sich noch einige Sekunden weiterdreht. Versuchen Sie nie, das Messer zu stoppen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob das Messer richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist. Im entgegengesetzten Fall, schleifen, oder ersetzen Sie es. Falls das in Bewegung befindliche Messer auf einen Gegenstand schlägt, den Rasenmäher anhalten und warten bis das Messer vollkommen still steht. Kontrollieren Sie anschließend den Zustand des Messers und des Messerhalters. Falls dieses beschädigt ist muß es ausgewechselt werden.

Hinweise zum Mähen:

1. Achten Sie auf feste Gegenstände. Der Rasenmäher könnte beschädigt werden oder es könnten Verletzungen entstehen.
2. Ein heißer Motor, Auspuff oder Antrieb kann Verbrennungen verursachen. Also nicht berühren.
3. Bei Hängen oder steil abfallendem Gelände vorsichtig mähen.
4. Fehlendes Tageslicht oder ausreichende

künstliche Beleuchtung sind ein Grund, um das Mähen einzustellen.

5. Überprüfen Sie den Mäher, das Messer und die anderen Teile, wenn Sie in einen Fremdkörper gefahren sind oder wenn das Gerät stärker als normal vibriert.
6. Machen Sie keine Einstellungsänderungen oder Reparaturen ohne den Motor vorher abzustellen. Ziehen Sie den Zündkabelstecker.
7. Auf oder in der Nähe einer Straße achten Sie auf den Straßenverkehr. Halten Sie den Grasauswurf von der Straße fern.
8. Vermeiden Sie Stellen, wo die Räder nicht mehr greifen oder das Mähen unsicher ist. Vor einer Rückwärtsbewegung vergewissern Sie sich, ob nicht kleine Kinder hinter Ihnen sind.
9. In dichtem, hohem Gras stellen Sie die höchste Schnittstufe ein und mähen Sie langsamer. Vor dem Entfernen von Gras oder sonstigen Verstopfungen, stellen Sie den Motor ab und lösen Sie das Zündkabel.
10. Entfernen Sie niemals Teile die der Sicherheit dienen.
11. Füllen sie niemals Benzin in den Motor, der noch heiß ist oder läuft

10. Entleeren des Grasfangsackes

Sobald während des Mähens Grasreste liegen bleiben, muß der Fangsack entleert werden.

Achtung! Vor dem Abnehmen des Fangsackes den Motor abstellen und den Stillstand des Schneidwerkzeugs abwarten.

Zum Abnehmen des Fangsackes mit einer Hand die Auswurflappe anheben, mit der anderen Hand den Fangsack am Tragegriff herausnehmen.

Der Sicherheitsvorschrift entsprechend fällt die Auswurflappe beim Aushängen des Fangsackes zu und verschließt die hintere Auswurföffnung. Bleiben dabei Grasreste in der Öffnung hängen, so ist es für ein leichteres Starten des Motors zweckmäßig, den Rasenmäher um etwa 1m zurückzuziehen.

Schnittgutreste im Mähergehäuse und am Arbeitswerkzeug nicht von Hand oder mit den Füßen entfernen, sondern mit geeigneten Hilfsmitteln, z.B. Bürste oder Handbesen.

Zur Gewährleistung eines guten Aufsammelns müssen der Fangsack und besonders das Luftgitter von innen nach der Benutzung gereinigt werden.

Fangsack nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug einhängen.

Auswurflappe mit einer Hand anheben und mit der

anderen Hand den Fangsack am Handgriff halten und von oben einhängen.

11. Nach dem Mähen

1. Den Motor immer zuerst abkühlen lassen, bevor man den Rasenmäher in einem geschlossenen Raum abstellt.
2. Entfernen Sie Gras, Laub, Schmiere und Öl vor dem Einlagern. Keine anderen Gegenstände auf dem Mäher ablagern.
3. Kontrollieren sie vor erneutem Gebrauch alle Schrauben und Muttern. Gelockerte Schrauben sind fest zu ziehen.
4. Entleeren Sie den Grasfangsack vor dem erneuten Gebrauch.
5. Lösen sie den Zündkerzenstecker, um unerlaubten Gebrauch zu verhindern.
6. Achten Sie darauf, dass der Mäher nicht neben einer Gefahrenquelle abgestellt wird. Gasschwaden können zu Explosionen führen.
7. Es dürfen nur Originalteile oder solche vom Hersteller genehmigte Teile bei Reparaturen verwendet werden (siehe Adresse der Garantieurkunde).
8. Bei längerem Nichtgebrauch des Mähers, den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe entleeren.
9. Kinder anweisen den Mäher nicht zu benutzen. Er ist kein Spielzeug.
10. Niemals Benzin in der Nähe einer Funkenquelle aufbewahren. Verwenden Sie immer einen geprüften Kanister. Halten Sie Benzin von Kindern fern.
11. Ölen und warten Sie das Gerät
12. Wie man den Motor abstellt:

Um den Motor abzustellen, lassen Sie den Motor-Start-/Stophebel los (Abb. J1). Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab, um zu vermeiden, dass der Motor startet. Überprüfen sie vor dem erneuten anlassen den Seilzug der Motorbremse. Kontrollieren Sie, ob der Seilzug richtig montiert ist. Ein geknicktes oder beschädigtes Abstellseil sollte ausgetauscht werden.

12. Wartung und Pflege

Achtung:

Arbeiten Sie nie bei laufendem Motor an stromführenden Teilen der Zündanlage oder berühren diese. Ziehen Sie vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab. Führen Sie niemals irgendwelche

D

Arbeiten am laufenden Gerät durch. Arbeiten die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

1. Mäher reinigen

Nach jedem Gebrauch sollte der Mäher gründlich gereinigt werden. Besonders die Unterseite und die Messeraufnahme. Dazu kippen Sie den Rasenmäher auf die linke Seite (gegenüber Öleinfüllstutzen)

Hinweis: Bevor sie den Rasenmäher auf die Seite kippen, entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Benzinabsaugpumpe vollständig. Der Rasenmäher darf nicht über 90 Grad gekippt werden. Am leichtesten entfernen Sie Schmutz und Gras gleich nach dem Mähen. Angetrocknete Grasreste und Schmutz können zu einer Beeinträchtigung des Mähbetriebes führen. Kontrollieren Sie, ob der Grasauswurfkanal frei von Grasresten ist und entfernen diese bei Bedarf. Reinigen Sie den Mäher niemals mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger. Der Motor soll trocken bleiben. Aggressive Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.

2. Radachsen und Radnaben

Sollten einmal pro Saison leicht eingefettet werden. Dazu nehmen Sie die Radkappen mit einem Schraubendreher ab und lösen die Befestigungsschrauben der Räder.

3. Messer

Lassen Sie ihr Messer aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt schärfen, auswuchten und montieren. Um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen, wird empfohlen das Messer einmal im Jahr überprüfen zu lassen.

Wechseln des Messers

Beim Wechseln des Schneidwerkzeuges dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Kennzeichnung des Messers muss mit der in der Ersatzteilliste angegebenen Nummer übereinstimmen. Niemals ein anderes Messer einbauen.

Beschädigte Messer

Sollte das Messer trotz aller Vorsicht mit einem Hindernis in Berührung gekommen sein, sofort Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen. Mäher seitlich kippen und Messer auf Beschädigung überprüfen. Beschädigte oder verbogene Messer müssen ausgewechselt werden. Niemals ein verbogenes Messer wieder geradebiegen. Niemals mit einem verbogenen oder stark abgenutzten Messer

arbeiten, dies verursacht Vibrationen und kann weitere Beschädigungen am Mäher zur Folge haben.

Achtung: Beim Arbeiten mit einem beschädigten Messer besteht Verletzungsgefahr.

Messer nachschleifen

Die Messerschneiden können mit einer Metallfeile nachgeschärft werden. Um eine Unwucht zu vermeiden sollte das Schleifen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

4. Ölstandskontrolle

Achtung: Motor niemals ohne oder mit wenig Öl betreiben. Dies kann schwere Schäden am Motor verursachen. Nur Motorenöl 15W40 verwenden.

Kontrolle des Ölstandes:

Rasenmäher auf ebene gerade Fläche stellen. Den Ölmeßstab durch Linksdrehung abschrauben und Messstab abwischen. Messstab wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen stecken, nicht zuschrauben. Messstab herausziehen und in waagrecht Stellung den Ölstand ablesen. Der Ölstand muss sich zwischen Maximum (obere Kante des flachgepressten Metallstabes, Abb. N) und Minimum (untere Kante des flachgepressten Metallstabes, Abb. N) befinden. Das orange, bewegliche Plastikteil am Ölmeßstab ist ein Schutz gegen Ölschaum.

Ölwechsel:

Stellen Sie den Rasenmäher auf einen Arbeitstisch, so daß das rechte vordere Rad (in Schieberichtung) freisteht. Platzieren Sie eine flache Ölaufangwanne unter dem Rasenmäher (Abb. O). Entfernen Sie die Ölablaßschraube auf der Unterseite des Mähers (siehe Bild P). Entleeren Sie das Altöl vollständig. Schrauben Sie die Ölablaßschraube wieder fest. Füllen Sie 0,4 l neues Motoröl 15W40 ein (siehe Kontrolle Ölstand).

5. Pflege und Einstellung der Seilzüge

Die Seilzüge öfters einölen und auf Leichtgängigkeit überprüfen.

Die Einstellung der Seilzüge ist vor jeder Inbetriebnahme zu überprüfen.

5.1 Einstellung Seilzug Motorbremse

- befestigen Sie den Hebel der Motorbremse mit einem Klebeband (Abb. G)
- überprüfen Sie die Spieleinstellung zwischen Einstellschraube und Seilzugnippel (Abstand ca. 2-4mm) (Abb. Q+R)
- bei falscher Einstellung muss diese durch Lösen

der Einstellschraube und Nachjustierung korrigiert werden. (Abb. R)

5.2 Einstellung Seilzug Fahrtrieb (Abb. U)

In der Fahrstellung des Kupplungshebels (Abb. J3) soll der Kupplungshebel (Abb. A/18) bis zum oberen Schubbügel gezogen sein. Wenn der Seilzug (Abb. U/1) dabei zu straff gespannt wird, muss dieser länger eingestellt werden. Dazu lösen Sie die Kontermutter (Abb. U/3) gegenüber dem Hauptseilzug (Abb. U/2), verlängern die Schraubverbindung und ziehen anschließend die Kontermutter wieder fest. Falls die Stärke des Fahrtriebes nachlässt muss die Kupplung durch den Seilzug stärker gespannt werden. Dazu muss die Schraubverbindung (analog wie vorher beschrieben) verkürzt werden. Stellen Sie den Kupplungshebel (Abb. A/18) so ein, dass er gerade den oberen Schubbügel berühren kann.

6. Wartung des Luftfilters

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 25 Std. kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter öfters zu überprüfen.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen (Abb. S). Luftfilter nur mit Druckluft oder durch Ausklopfen reinigen.

7. Reparatur

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreien Zustand sind.

Verletzungsgefährdende Teile von anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz haften wir nicht für Schäden die durch unsachgemäße Reparatur verursacht werden oder wenn bei Ersatzteilen nicht Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet werden. Ebenso haften wir nicht für Schäden von unsachgemäßen Reparaturen. Beauftragen sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

8. Betriebszeiten

Rasenmäher dürfen nur an Werktagen in der Zeit von 7.00 – 19.00 Uhr betrieben werden. Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen, die örtlich unterschiedlich sein können.

13. Vorbereitung für das Einlagern des Rasenmähers

Warnhinweis: Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzin Absaugpumpe.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel. Dazu entfernen Sie das alte Motoröl vom warmen Motor und füllen neues nach (siehe Ölwechsel Punkt 12/4).
4. Entfernen Sie die Zündkerze vom Zylinderkopf. Füllen Sie mit einer Ölkanne ca. 20 ml Öl in den Zylinder. Ziehen Sie den Startergriff langsam, so dass das Öl den Zylinder innen schützt. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
5. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
6. Reinigen Sie das ganze Gerät, um die Lackfarbe zu schützen.
7. Bewahren Sie das Gerät an einem gutgelüfteten Platz oder Ort auf.

14. Vorbereitung des Rasenmähers für den Transport

1. Entleeren Sie den Benzintank (siehe Punkt 13/1)
2. Lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Entleeren Sie das Motoröl vom warmen Motor.
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
5. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
6. Hängen Sie den Startseilzug am Haken (Abb. A/6) aus. Lösen Sie die Flügelmuttern und klappen den oberen Schubbügel nach unten (Abb. T).
7. Wickeln Sie einige Lagen Wellpappe zwischen oberen und unteren Schubbügel und Motor, um ein Scheuern zu vermeiden.

D

15. Technische Daten

Motortyp:	Einzylinder-Viertaktmotor 168 ccm
Motor-Leistung max.:	3,7 kW / 5 PS
Arbeitsdrehzahl:	ca. 2900 min ⁻¹
Kraftstoff:	Normalbenzin bleifrei
Tankinhalt:	ca. 1,8 l
Benzineinfüllmenge:	ca. 1,6 l
Motoröl:	ca. 0,4 l / 15W40
Zündkerze:	F7TC
Elektrodenabstand:	0,5 - 0,6 mm
Schnitthöhenverstellung:	zentral (28-85mm)
Schnittbreite:	510 mm
Schalldruckpegel LWM:	95 dB(A)
Schalleistungspegel LWA:	98 dB(A)
Gewicht:	43 kg

D

16. Störungen und Fehlerbehebung

Warnhinweis: Zuerst den Motor abschalten und das Zündkabel ziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

Warnhinweis: Wenn nach einer Justierung oder Reparatur der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Unruhiger Lauf, starkes vibrieren des Gerätes	<ul style="list-style-type: none"> - Schrauben lose - Messerbefestigung lose - Messer unwuchtig 	<ul style="list-style-type: none"> - Schrauben prüfen - Messerbefestigung prüfen - Messer ersetzen
Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Bremshebel nicht gedrückt - Gashebel falsche Stellung - Zündkerze defekt - Kraftstofftank leer - Benzinhahn geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bremshebel drücken - Einstellung prüfen - Zündkerze erneuern - Kraftstoff einfüllen - Benzinhahn öffnen
Motor läuft unruhig	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter verschmutzt - Zündkerze verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter reinigen - Zündkerze reinigen
Rasen wird gelb, Schnitt unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> - Messer ist unscharf - Schnitthöhe zu gering - Motordrehzahl zu gering 	<ul style="list-style-type: none"> - Messer schärfen - richtige Höhe einstellen - Hebel auf max. stellen
Grasauswurf ist unsauber	<ul style="list-style-type: none"> - Motordrehzahl zu gering - Schnitthöhe zu niedrig - Messer abgenutzt - Fangsack verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> - Gashebel auf max. stellen - richtig einstellen - Messer austauschen - Fangsack ausleeren
Antriebskraft lässt nach	<ul style="list-style-type: none"> - Kupplungsspiel zu groß 	<ul style="list-style-type: none"> - Kupplungsseilung einstellen - Autorisierten Kundendienst aufsuchen

ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

Conformitätserklärung



- ☐ erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- ☐ declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- ☐ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- ☐ verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- ☐ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- ☐ declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- ☐ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- ☐ ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteenle
- ☐ erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
- ☐ заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
- ☐ izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- ☐ declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
- ☐ ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.
- ☐ δηλώνει την εκλόουθη συμμόνοια με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

- ☐ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- ☐ atesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- ☐ prohlasuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
- ☐ a következő konformitást jelenti ki a termékek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- ☐ pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- ☐ deklaruje zgodność wymiennego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- ☐ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok.
- ☐ декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
- ☐ заявляе про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
- ☐ deklarereid vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele
- ☐ deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas
- ☐ straispniui
- ☐ izjavljuje sledeci konformitet u skladu s odred bom EZ i normama za artikl
- ☐ Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvam un standartiem
- ☐ Samræmiyfyrirgling staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

Benzinrasenmäher PVHM 51/5

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG: L _{WM} = 95 dB; L _{WA} = 98 dB
P = 3,67 kW ; L _O = 51 cm |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input checked="" type="checkbox"/> 97/68/EG: e1*97/68SN3-IA*2002/88*0293*00 |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

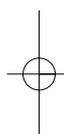
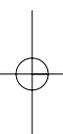
EN 836/A2; EN 294; EN 55012; EN 61000-6-1
TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb; KBV VI; OR/10540/05

Landau/Isar, den 19.10.2006

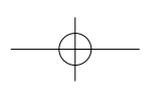
Weichspartner
General-Manager

Wimmer
Product-Management

Art.-Nr.: 34.010.62 I.-Nr.: 01027 Archivierung: 3401061-02-4155050-M
Subject to change without notice



© Technische Änderungen vorbehalten



D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicenummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

iSC GmbH • Eschenstrasse 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anruferkosten: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1 Service Hotline: 01805 120 509 <small>(0,14 €/min, Festnetz T-Com) - Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr</small>	
2 Name:	Projektnummer RT:
Strasse / Nr.:	Telefon:
PLZ	Mobil:
Ort	
3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):	
Art.-Nr.:	I.-Nr.:
4 Garantie: JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> Kaufbeleg-Nr. / Datum:	
5 Service Hotline kontaktieren - es wird Ihnen eine Projektnummer zugeteilt 6 Bitte Ihre Anschrift eintragen 7 Fehlerbeschreibung und bitte Art.-Nr. und I.-Nr. angeben 8 Garantierfall JA/NEIN bitte ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum bitte angeben und eine Kopie des Kaufbeleges bitte belegen	

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte **Fehlfunktion** Ihres Gerätes als Grund Ihrer **Bearbeitung** möglichst **genau**. Dadurch können wir für Sie Ihre **Feldanfrage** schneller **bearbeiten** und Ihnen **schneller** helfen. Eine **zu ungenaue Beschreibung** mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ **verzögert** hingegen die **Bearbeitung** erheblich.

EH 10/2006